

TSV
1848
BIETIGHEIM e.V.

TENNIS REPORT

AUSGABE 23

MÄRZ 2005



Kooperation Schule/Verein



„Mensch bleiben.
Viel wert in diesen Zeiten.“

Iris Berben, Schauspielerin

Sparkassen. Gut für Deutschland.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg

Unser Leben wird immer schneller, unüberschaubarer und teilweise auch härter. Eines ändert sich aber nicht: das Bedürfnis nach Menschlichkeit. Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich persönlich verlassen können. Die Sparkassen sind die Kreditinstitute, die das höchste Vertrauen in Deutschland genießen. 50 Millionen Menschen sind unsere Kunden. Das hat sicher damit zu tun, dass wir auf persönliche und örtliche Nähe Wert legen. Und bestimmt spielt auch eine Rolle, dass wir niemanden ausgrenzen, sondern für jeden Kunden ein passendes Angebot haben.

www.gut-fuer-deutschland.de



Liebe Mitglieder,

unsere Mitgliedzahlen sind in den letzten Jahren relativ konstant. Dies wird erreicht durch fortlaufende Mitgliedswerbung, die wir besonders im Bereich der Jugend mit unterschiedlichen Maßnahmen ständig aktivieren.

Eine mögliche Maßnahme ist das Kooperationsprogramm Schule/Verein. Im letzten Jahr haben wir mit der Realschule im Aurain mit viel Erfolg zusammen gearbeitet. Das Bild auf der Titelseite ist Beleg genug.

Auch dieses Jahr wollen wir dieses Projekt die Saison über durchführen.

Zu dieser Sommersaison 2005 wünsche ich Ihnen viel Spaß und Vergnügen auf unserer Tennisanlage.

P. Clauß
Peter Clauß

Tennis Report Nr. 23

<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
Anschriften	4
Abteilungsversammlung	5
Haltungsnoten	6
Fans	7
Sportwart	8
Technischer Leiter	9–11
Finanzen und Verwaltung	12
Jugendleitung	13–14
Mannschaftsberichte	15–25
Breitensport	26–28
Sommerfest	29
Was es sonst noch gab	30–31
Tennisbesen	32
Heimspiele	33
Trainingszeiten	34
Bitte vormerken	35

Abteilungsleiter

Peter Clauß
Christophstraße 17,
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/4 46 07

Technischer Leiter und Stv. Abteilungsleiter

Hermann Eichin
Hans-Thoma-Weg 11,
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/4 62 76

Sportwart

Willi Wachtler
Hindenburgstraße 54
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/4 47 08

Jugendwart

Dieter Pribyl
Turmstraße 77,
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/22 08 22

Schriftführerin

Edith Schlegel
Theodor-Heuss-Straße 16,
74343 Sachsenheim
Telefon 0 71 47/69 05

Breitensportwart

Klaus Obermüller
Wilhelm-Leibl-Straße 3,
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/4 37 42

Finanzreferent

Edgar Springer
Freudentaler Straße 22
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/5 20 99

Impressum:

Verantwortlich für
Inhalt und Redaktion: Peter Clauß

Technische
Abwicklung: TypoPlus Janke,
Bietigheim

Auflage: 500



Damen 40 und Juniorinnen schafften den Aufstieg

Vom anhaltenden Schneefall ließen sich die Mitglieder der Tennisabteilung nicht abschrecken und fanden sich am Mittwoch, 16. Februar 2005 in der TSV-Gaststätte ein, um die jährliche Abteilungsversammlung abzuhalten.

Abteilungsleiter Peter Clauß begrüßte die Anwesenden, ganz besonders Herrn Peter Knoll, der als Vertreter des TSV 1848 Bietigheim e.V. gekommen war.

Zum Andenken und zu Ehren des langjährigen Mitglieds Rolf Strähle, der am 9. Juli letzten Jahres verstorben ist, erhoben sich alle von ihren Plätzen.

Peter Clauß stellte zurückschauend fest, dass die sportlichen und anderen Aktivitäten des Jahres 2004 durchweg zufriedenstellend verlaufen sind und gab einen Einblick in die Terminplanung für die kommende Saison. Von der Rückkehr des Trainers Martin Baum verspricht man sich wieder neue Impulse.

Die Abteilungsgröße ist mit 310 Mitgliedern nahezu unverändert.

Peter Clauß versäumte es auch nicht, sich bei seinen Mitstreitern und bei allen Helfern zu bedanken. Besonderes Lob ging an Cornelia Springer, die sich durch Bewirtung der Zuschauer bei den Heimspielen und diverse Öffentlichkeitsarbeit eingebracht hat.

Der Technische Leiter Hermann Eichin war im letzten Jahr ganz besonders gefordert. Die Behebung von Wasserschäden sind für ihn fast schon Routine. Neben vielen Arbeitsinsätzen der Mitglieder musste die grundsätzliche Instandsetzung der Plätze 8 und 9

mit neuer Beregnungsanlage organisiert werden. Nach diesem Stress erhofft sich Hermann Eichin ein paar Jahre Ruhe vor größeren Schäden auf der Anlage.

Sportwart Willi Wachtler freute sich besonders über die Damen 40, die den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 geschafft haben sowie die Juniorinnen, die in die Bezirksklasse aufgestiegen sind. Aber auch die Klassenerhalte von 4 Mannschaften jeweils auf Platz 2 fand er lobenswert. Für 2005 sind insgesamt 17 Mannschaften gemeldet. Hinzugekommen sind Herren 3 und Herren 40-2. Zum Schluss seines Berichts wünschte sich Willi Wachtler gute Verbandsspiele.

Breitensportwart Klaus Obermüller erzählte von der gelungenen Winterausfahrt 2004 und der entspannten Atmosphäre beim Freundschaftsturnier mit dem TKB und dem BHTC. Die GemSen werden unter erneut geänderten Bedingungen spielen. Auch in diesem Jahr kann wieder Tennis ohne Verabredung gespielt werden, jeden Montag ab 17.00 Uhr auf den Plätzen 3, 4 und 5. Nicht-Mitgliedern ist dabei die Möglichkeit geboten, kostenlos zu schnuppern.

Kassenwart Edgar Springer musste von einer Rücklagenabschmelzung berichten. Seine Schilderung des Haushaltsplans sowie der Bericht des Kassenprüfers waren überzeugend, sodass einer Zustimmung durch die Mitglieder nichts im Wege stand. Auch die Entlastung der gesamten Abteilungsleitung auf Antrag von Fritz Vetter erfolgte einstimmig.

Peter Clauß schloss die Versammlung und wünschte noch einen schönen Abend.

Edith Schlegel



HALTUNGSNOTEN







Liebe Tennisfreunde,

nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Dennoch möchte ich die vergangene Saison 2004 kurz reflektieren.

In meiner Funktion als Sportwart habe ich bisher noch keine so gut besuchten Verbandsspiele wie in der Verbandsspielrunde 04 miterlebt. Es

wurde tolles Tennis gespielt und es ging nicht nur um den Klassenerhalt, sondern die Herren 1 spielten gegen einen starken Gegner um den Aufstieg in die Verbandsliga. Ein zweiter Platz bleibt dennoch eine Spitzenleistung. Zweite Plätze gab es leider auch für die Damen 1 und Herren 2.

Zu den Aufsteigern gehören die Juniorinnen 1, Damen 40 und die Herren 65.

Wenn die Sandplätze für den Winter bereits abgedeckt sind, dann beginnt bereits die Planung für die neue Saison 2005. Welche Mannschaften melden wir und mit welcher Aufstellung. Für die neue Verbandsspielrunde 2005 werden wir zusätzlich zu den bisher gemeldeten Mannschaften noch Herren 3 und Herren 40 als 4-er Mannschaft melden. Als sportliche Ziele erhoffen wir uns den Aufstieg der Damen 1 und Herren 2. Bei allen anderen Mannschaften wird als Minimalziel der Klassenerhalt angepeilt. In der Hoffnung, dass wir sehr spannende und interessante Verbandsspiele erleben werden, verbleibe ich mit dem leicht geänderten Spruch von Albert Einstein

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben (spielen).“

Willi Wachtler

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und Fair-Play!



INTERSPORT[®]
PROFIMARKT

Talstraße 14 · 74321 Bietigheim · Tel. 0 71 42/7 71 60
Direkt an der B 27/Nähe Kaufland



Den vergangenen Bericht hatte ich mit der Hoffnung abgeschlossen, dass das kommende Jahr doch bitte etwas „eintöniger“ in Bezug auf unerwartete Umstände jeglicher Art werden möge.

Mein Wunsch wurde

an der entscheidenden Stelle wohl nicht so richtig vernommen. Neben den regulären Arbeitsdiensten im Frühjahr und Herbst für die Infrastruktur waren doch einige zusätzliche Anstrengungen notwendig. Meine Arbeitsliste wuchs im Laufe des Jahres auf immerhin 43 Punkte an. Bis auf drei konnten alle erledigt werden.

Besonders auffällig war die neue Holzpergola im Eingangsbereich. Die alte Holzkonstruktion musste aus statischen Gründen entsorgt werden. Auch die Erneuerung der westlichen Begrenzung von Platz zwei mit Betonsteinen war unabdingbar geworden. Beide Maßnahmen wurden von Firmen durchgeführt.



B-O-S

Unternehmensberatung

B-O-S Beratungsgesellschaft mbH
 Breslauer Straße 22 · 74321 Bietigheim-Bissingen
 Telefon 0 71 42/7 77-0 · Telefax 0 71 42/7 77-1 11 · www.b-o-s.com



Erneuerung der Linien im Kleinfeldtennis und vor der Ballwand war Arbeitsdienst. Auch das neue Basketballfeld mit der Korbanlage wurde von freiwilligen Helfern eingerichtet. Den Aufbau einer neuen Blechhütte bei Platz 8 übernahmen dankenswerterweise die Herren 65.



Diese Hütte wird für das Material der beiden Trainer genutzt, die vornehmlich auf den oberen Plätzen ihr Mannschafts- und Einzeltraining durchführen. Auch eine Überdachung für die Getränkekisten wurde in Eigeninitiative realisiert – herzlichen Dank dafür.



Flächengestaltung

Flächengestaltung

Asphaltbeläge
Plattenbeläge
Verbundpflaster



Außenanlagen

Außenanlagen

Gartengestaltung
Erdarbeiten
Grünanlagen



Tiefbauarbeiten

Tiefbauarbeiten

Baggerarbeiten
Kanalisationsarbeiten
Durchpressungen



Schütt
kann mehr!

Heinz Schütt
Tiefbau

74321 Bietigheim-Biss.
Gustav-Rau-Str. 18/1
Tel. 07142 / 63700
Fax 07142 / 54118

***Fordern Sie ein
unverbindliches
Angebot an!
Wir beraten Sie
gerne vor Ort!***



Seit zwei Jahren schieben wir die Sanierung der Beregnungsanlage für Platz 9 vor uns her. Es war klar, dass irgendwo im System ein Rohrbruch vorhanden sein musste, der verhinderte, dass die Beregnungsanlage den notwendigen Wasserdruck bekam. Die Profis hatten auch relativ schnell den Ort des Geschehens geortet. Was lag näher als die Firma mit der Reparatur zu beauftragen. Ein Alptraum von zwei Wochen begann. Insgesamt wurden vier Leitungsbrüche erkannt und behoben. Das gesamte wasserführende System musste erneuert werden, dazu wurden auch zwei neue Schächte eingerichtet. Nach Expertenmeinung ist nicht auszuschließen, dass gleiches auf den

anderen Plätzen passieren könnte. Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass die Damentoilette erneut saniert werden muss, weil wiederum Wasser den Boden ruiniert hat. Die Dichtigkeitsprüfung der Leitungen war ohne Befund, d.h. das Wasser kommt wahrscheinlich aus den Duschräumen ... Die Winterpause wird also sicherlich keine Arbeitspause.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern, die mit Rat und Tat zur Seite standen und hoffe, dass das im kommenden Jahr doch etwas ruhiger werden möge.

Hermann Eichin

KITTEL
HERRENMODEN

Bietigheim, Unteres Tor
Tel./Fax 0 71 42/4 26 09
www.kittel-herrenmoden.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00–12.30 Uhr
14.30–19.00 Uhr
Samstag 9.00–15.00 Uhr

*meisterliche Qualität
bis zum letzten
Nadelstich*



Liebe Tennismitglieder,
das Jahr 2004 war nicht nur im Bereich Mitglieder und Finanzen, für den ich berichte, ein sehr ereigniserfülltes Jahr. Der Umfang unseres Pensums und die Überraschungen hielten

uns das ganze Jahr in Atem.

Erhebliche Reparaturarbeiten waren sowie so für das Jahr vorgesehen. Die Erneuerung des Aufenthaltsraumes in unserem „Häusle“ genauso wie der Austausch der Abgrenzung am Boden, entlang des Platzes 2 durch einen Pflasterbelag. Der Laubengang erstrahlte in neuem Holz und unser Getränkeleergut ist jetzt unter Dach.

Dann aber tauchte ein Feuchtigkeitsproblem im Boden der Damentoilette auf, nachdem im Vorjahr bereits die Herrentoilette genau das gleiche Schicksal erlitten hatte.

Auf Platz 8/9 fiel schließlich die Beregnungsanlage aus. Ein Rohrbruch war nach erster Einschätzung die Ursache für den Defekt. Nach Beginn der zum Jahresende aufgenom-

menen Reparaturarbeiten stellte sich aber immer nach Reparatur des einen Rohrbruchs ein weiterer heraus. Im Endergebnis waren es dann schließlich derer vier Stück. Diese ganze Ausgabenlawine traf uns schmerzlich und ohne bereits eingeleitete Kosteneinsparungen und die für dieses Jahr vom Gesamtverein zur Verfügung gestellte finanzielle Sonderunterstützung wäre es uns unmöglich gewesen diese Kosten zu decken. Es fehlt uns derzeit an nennenswerten Rücklagen. Unser zukünftiger Blick muss auf den Aufbau von Reserven gerichtet werden. Das ist leider unumgänglich um mögliche Ereignisse dieser Art in der Zukunft meistern zu können – also folglich den Spielbetrieb nicht zu gefährden.

Mit seit Jahren nahezu gleicher Anzahl an Schultern in unserem Kreis werden wir dieses Problem gemeinsam angehen müssen und wenn die Lasten auf allen Schultern gleich verteilt werden auch gemeinsam tragen können.

Wünschen wir uns eine schöne Saison 2005 auf unserer Tennisanlage.
Bis bald verbleibe ich Ihr

Edgar Springer

Nehmen Sie das Leben sportlich

Sport ist eine der schönsten Nebensachen der Welt. Eine der wichtigsten Sachen aber ist Sicherheit. Sie reicht vom Schutz vor Risiken über die Vorsorge bis zum Vermögensaufbau für das Alter. Hier ist die Zürich Ihr zuverlässiger Partner. Sprechen Sie mit uns darüber. Damit Sie sorgenfrei auf jedes Match gespannt sein können.

Generalagentur *Edgar Springer*

Freudentaler Str. 22 · 74321 Bietigheim-Bissingen · Tel.: 071 42/5 2099 · Fax: 071 42/4 5990



ZÜRICH



Liebe Tennismitglieder, in der vergangenen Freiluftsaison 2004 nahmen unverändert 6 Jugendmannschaften unserer Tennisabteilung am offiziellen Spielbetrieb des Bezirks teil.

Nachdem wir in der Saison 2003 einen Aufsteiger bejubelten, konnte auch in dem zurückliegenden Spieljahr dieses Kunststück wiederholt werden.

Aber der Reihe nach

Die Mannschaft der Junioren A (Bezirksklasse 2) wurde von 8 Mannschaften 6. Betreuer war, wie in den vergangenen Jahren, Timo Reiner.

Nicht ganz die Erwartungen haben die Junioren B in der Bezirksstaffel 2 erfüllt. Unter der Regie von Simon Janischewski belegten sie bei 8 Mannschaften leider nur den letzten Platz.

Die Knaben 1 (betreut von Inge Gut) konnten ihren 3. Platz (von 6 Mannschaften) in der Kreisstaffel 2 vom Vorjahr wiederholen. Ganz knapp den Aufstieg verpassten die Knaben 2 (Kreisstaffel 2) mit dem 2. Platz. Betreut wurden die Jungs von Siegfried Müller.



Die Mädchen starteten als letztjähriger Aufsteiger in die Bezirksstaffel 1. Dass dies ein schwieriges Unternehmen werden würde, war auch den beiden Betreuerinnen Julia Reiner und Laura Kerbel bewusst. Leider belegten sie punktgleich mit dem 6.-platzierten nur den letzten Platz und spielen somit in der Saison 2005 wieder in der Bezirksstaffel 2.

Aushängeschild im Jahr 2004 waren unsere Juniorinnen. In der Bezirksstaffel 2 waren sie bereits vor dem letzten Spieltag uneinholbar und steigen in die Bezirksstaffel 1 auf. Die Betreuerinnen Manuela Springer und Marion Ziegler hoffen auf eine erfolgreiche Saison, zumal alle Spielerinnen noch ein weiteres Jahr bei den Juniorinnen spielen können.



Der seit 2002 eingeführte Info-Mittag für Spieler, Betreuer und Eltern wurde vor der Saison von allen Seiten sehr positiv angenommen und findet auch in diesem Jahr statt.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals allen Betreuern und Helfern, die den Spielbetrieb und auch das anschließende gemütliche Beisammensein der Jugendlichen so gestaltet haben, daß sich unsere Gäste auf der Tennisanlage wohl fühlten.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich für seine langjährige Betreuertätigkeit bei Timo Reiner! Timo scheidet leider aus familiären Gründen als Betreuer aus!

Wie in den vergangenen Jahren haben wir uns auch 2004 an der Kooperation Schule/ Verein beteiligt. Partner war wiederum die Realschule Im Aurain (Ansprechpartner Barbara Hiesinger). Nachdem wir im Jahr 2003 mit 19 Jugendlichen einen schönen Erfolg verbuchen konnten, waren es unter der Leitung von Simon Janischewski diesmal sogar 32 Schüler, die Dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr auf unserer Anlage Tennis spielten.

Wie seit Jahren wurde während der Sommerferien unter der Gesamtleitung von Martin Baum wieder das Tennis-Camp veranstaltet.

An zwei aufeinander folgenden Wochen verbrachten über 40 Jungen und Mädchen jeweils 1 Woche mit Tennisspielen und vielen anderen Aktivitäten.

Vorschau Saison 2005 :

Wir starten unverändert mit 6 Jugendmannschaften.

Ein Ersatz für Timo Reiner als Betreuer der Junioren A wird noch gesucht. Ansonsten bleiben die Betreuer unverändert.

Geplant sind die Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr an einem Wochenende zu spielen, in der Hoffnung auf mehr Resonanz seitens der jugendlichen Spieler und Spielerinnen!

Dieter Pribyl



Brillen und Kontaktlinsen
für Sport und Freizeit...

BIETIGHEIM
Stuttgarter Str. 60
Hauptstraße 26
Buchstraße 10

BISSINGEN
Kreuzstraße 25

BESIGHEIM
Hauptstraße 4



BRILLEN · KONTAKTLINSEN · HÖRGERÄTE



DIE KULTUR DES BADES

SHOWROOMS

30 JAHRE

GERHARD REINER

LINDENSTRASSE 50 - 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN
TELEFON 07142 / 93 550 www.gerhard-reiner.de

Am 2. Mai startete die 1. Mannschaft, welche durch 3 Neuzugänge verstärkt in die Saison ging, ihre Runde beim TC Heidenheim II. Ein klarer 8:1 Sieg fundamentierte gleich die klar definierten Ambitionen: Aufstieg in die Verbandsliga. Das darauf folgende Heimspiel wurde ebenfalls souverän gegen den TC Gaildorf mit 7:2 gewonnen. In den Doppeln kam erstmalig unsere Welt ñ gereister Trainer Martin zum Einsatz, leider noch nicht mit dem gewünschten Erfolg. Nach der Pfingstpause fuhren wir mit gemischten Gefühlen zum TC Schorndorf, jedoch stand es nach den Einzeln bereits 4:2 für uns, so konnten wir aufgrund unserer Doppelstärke gelassen die entscheidenden Punkte zum 7:2 Sieg einfahren. Am 4. Juli sollte es dann erstmalig in dieser Saison richtig eng werden, zumindest den bisherigen Ergebnissen nach, Der TC Bad Waldsee I erwies sich als sehr hartnäckiger Brocken, nach einem 3:3 nach den Einzeln, konnten wir unsere starken Doppel ausspielen, und gewannen 5:4.

Unser letzter Gegner, die BTG Balingen I hatte bis zum letzten Spieltag ebenfalls kein Spiel verloren. So kam es am 18. Juli auf unserer Anlage zum entscheidenden Aufstiegsspiel.

Aus der ersten Runde konnte lediglich Lars Pflüger einen Punkt mit 6:1, 6:4 holen, und damit seine eindrucksvolle Saison untermauern. Dirk Langer verlor nach einem sehr engen Match 3:6, 5:7. Alexander Glock konnte konditionell nur einen Satz mit-halten, und verlor 6:7, 1:6.

Karol Wudkowski hatte im Spitzen-einzel gegen den Italiener Gaudi keine Chance und verlor 1:6, 1:6. An Position 3 kämpfte Timo Reiner bedingungslos, leider verlor er knapp im dritten Satz. Das

Ergebnis war 4:6, 6:3, 3:6. Martin Baum zeigte an Position 5 alte Klasse und gewann mit 6:3, 6:7, 6:3. Somit stand es 2:4, und wir mussten bei den Doppeln risikoreich aufstellen. Leider hatte Wudkowski/Pflüger gegen die Nummer 1 und 2 von Balingen beim 0:6, 3:6 keine Chance, somit war der verdiente Aufstieg für Balingen perfekt. Doppel 2 und 3 gingen dennoch zum 4:5 Endstand an uns. Das anschließende Saisonabschlussfest wurde trotz Niederlage in vollen Zügen genossen.



Zum Einsatz kamen: Karol Wudkowski, Dirk Langer, Timo Reiner, Alexander Glock, Martin Baum, Lars Pflüger, Marc Salig und Timo Wieland.

Für die Saison 2005 wollen wir das Maximum erreichen, und vielleicht ist ja mit etwas Glück der Aufstieg möglich.



Die Herren 1 des
TSV Bietigheim
laden ein zum

Aufstiegsspiel
in die
Verbandsliga

gegen **BTG Balingen**

dabei sind
Ihr Spezialist
Karol Wudkowski
Timo Reiner
Dirk Langer
Alexander Glock
Martin Baum
Lars Pflüger
Marc Salig
Timo Wieland

am 18.7.2004 um 10 Uhr auf der Tennisanlage des TSV Bietigheim



Aufstieg verpasst

Hauchdünn mit 4:5 unterlag das Herren-Team des TSV Bietigheim im Endspiel um die Meisterschaft in die Tennis-Verbandsklasse der TG Balingen.

Seite 27

Die zweite Herrenmannschaft startete erst Mitte Juni in die Saison 2004. Das Saisonziel war zweifellos der Aufstieg in die Bezirksliga, zumal sich die Mannschaft im Vergleich zur letzten Saison verstärken konnte. Die ersten Spiele bestätigten die in die Mannschaft gesetzten Erwartungen; auf ein 7:2-Erfolg über Eglosheim folgten klare Siege gegen Münchingen, Sternenfels sowie in Erdmannhausen.

Das vorletzte Spiel fand in Steinheim statt, doch auch die als stark eingestuften Steinheimer hatten dem Team wenig entgegenzusetzen, ein 7:2-Auswärtserfolg war das Resultat.

Da auch Mönshheim bis dahin alle Spiele klar gewonnen hatte, blieb der Kampf um den Aufstieg bis zum letzten Spieltag spannend. Beide Mannschaften konnten beim Saisonfinale in Bestbesetzung antreten, Mönshheim hatte Heimvorteil. Die ersten Matches verliefen wie erwartet sehr knapp, zwei Matches gingen über die volle Distanz. Letztendlich konnten allerdings nur zwei Einzel gewonnen werden. Doch auch nach dem 2:4-Zwischenstand gab das Team nicht auf und versuchte, die Partie mit einer cleveren Doppelaufstellung zu kippen. Die Konstellation sah zunächst vielversprechend aus, die Spannung war jedem Spieler und den zahlreichen Zuschauern anzumerken, doch erneut wurden zwei Matches in drei Sätzen verloren, so dass das 3:6-Endergebnis feststand. Das Ziel, mit der 2. Herrenmannschaft endlich wieder in der Bezirksliga zu spielen, konnte demnach nicht erreicht werden, das Saisonfazit fällt alles in allem dennoch positiv aus. Hochklassige Matches vor allem gegen Ende der Saison und ein toller Teamspirit

lassen einen positiv in die Zukunft blicken, zumal mit Thorsten Fees wieder ein großes Talent an die Herrenmannschaft herangeführt wurde.

Jan Herrmann



Beipackzettel zum Aufstiegsserum Sekt Damit klappt's in 2005!

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Flüssige Trauben

Unser Trainer Martin Baum

Sonstige Bestandteile:

Corinna Schiefer, Kamila Janischewski,
Tanja Reiner, Gutrun Bentele, Manuela
Springer, Marion Ziegler, Steffi Güse, Tanya
Haible, Angela Clauß

Anwendungsgebiete:

Akute und chronische Aufstiegslust;
Unterstützungs- und Nachbehandlungs-
therapie bei Aufstiegsfrust. Zur Vorbeugung
schlechter Laune.

Dosierungsanleitung,

Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit ihnen
ihr Trainer nichts anderes verordnet hat.
Bitte halten sie sich an die Anwendungsvor-
schriften, da der Sekt sonst nicht wirken
kann.

Wie viel Sekt und wie oft sollten sie Sekt anwenden?

Regelmäßig Freitag abends nach dem
Training mindestens ein Glas, gerne auch
auf Eis. Bei akutem Leiden, nach Bedarf.

Wie lange sollte Sekt eingenommen werden?

Da es sich bei Sekt um ein homöopathisches
Mittel auf pflanzlicher Basis handelt, muss
Sekt regelmäßig über einen langen Zeit-
raum eingenommen werden. Wirksamkeit
tritt nach zwei Jahren ein. Danach kann der
Aufstieg gewährleistet werden.

Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen sie
ihren Trainer oder Damenbeauftragten.



Eine durchwachsene Spielrunde ging turbulent zu Ende

Mit dem Aufstieg in die Verbandsklasse musste man sich mit Gegnern messen deren Spielstärke man nicht kannte und auch nicht einschätzen konnte.

Im ersten Spiel hatte man den TC Leutenbach zu Gast den man mit 6:3 Punkten besiegen konnte, der sich aber am Schluß einen Platz vor Bietigheim platzierte. Auch das zweite Spiel beim TC Schönaich gewann man mit 7:2 Punkten, so dass schon die Hoffnung keimte einen weiteren Aufstieg zu schaffen. Am dritten Spieltag musste man die weite Reise nach Friedrichshafen leicht erstzgeschwächt antreten. Auf einer sehr schönen Anlage direkt am Bodensee gab es aber nichts zu erben und man verlor mit 7:2 Punkten.

Am vierten Spieltag ging es nun darum mit einem weiteren Sieg sich in der Spitzengruppe zu halten. Dieses Spiel ging dann unglücklich mit 5:4 Punkten gegen den TC Renningen verloren. Dabei verletzten sich gleich zwei Spieler während der Matches. So entstand nun am letzten Spieltag eine Situation bedingt durch die ganzen anderen Ergebnisse, dass man bei einem Sieg eventuell noch aufsteigen konnte, aber auch bei einer Niederlage noch absteigen konnte. Man hatte den Spitzenreiter SG Aulendorf zu Gast, dem man sich am Ende mit 4:5 Punkten geschlagen geben musste, der auch letztendlich den Gruppensieg und somit auch den Aufstieg schaffte. Wir gratulieren recht herzlich dazu.

Nach dem Spiel sah es nach einer bewussten Falschmeldung aus Renningen so aus, als wäre man mit einem Match Unterschied abgestiegen. Doch im Laufe des Abends, den man mit anderen Mannschaften und Mitgliedern bei einer sehr netten Saisonabschlusshocketse auf der Anlage zubrachte,

erhielt man dann doch noch das wahre Ergebnis aus Renningen, dass man den Klassenerhalt mit einem Match Unterschied zu Gunsten Renningen geschafft hat.

Ein bisschen Schadenfreude nach dieser Verarschung kam dann doch auf.

Nun ging die Hocketse für die Herren 40 erst richtig los. Mit dabei waren: Uwe Quast, Wolfgang Rumbolz, Jörg Fleischhacker, Miroslav Ptacek, Heino Wagner, Herbert Feyrer, Georg Förch und Manfred Wittwer. Zur Mannschaft gehörten noch dazu: Norbert Winkle, Bernd Linke, Roland Frank, Edgar Springer und Dieter Pribyl.



Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige die Herausgabe dieses Tennis Reportes ermöglicht haben, recht herzlich. Unsere Mitglieder bitten wir, bei ihren Einkäufen und Besorgungen besonders diese Firmen zu berücksichtigen.

Geschafft!!!

Im zweiten Jahr unserer Mannschaftsmeldung haben wir den Sprung aus der untersten Klasse in die Bezirksklasse 1 geschafft. Als im Mai unser Mannschaftstraining begann, haben wir den Aufstieg erneut als feste Zielsetzung ins Auge gefasst, nachdem wir ihn im Jahr davor hauchdünn verpasst hatten.

Der erste Spieltag verschaffte uns beinahe ein „dejà-vue-Erlebnis“. Genauso wie im Vorjahr konnten wir nicht in Bestbesetzung antreten. Der Gegner waren die Damen aus Mühlacker die in dieser Saison neu in der Gruppe waren und uns daher von der Spielstärke gänzlich unbekannt waren. Nach den Einzeln 3:3 Zwischenstand. Die Siegpunkte wurden souverän von Isabell Krzok, Traudl Reiner und Barbara Hiesinger erzielt. Nun war aber die Taktik gefragt. 2 Doppel mussten gewonnen werden. Ein gewisses Bauchkrümmer machte sich schon breit. Krzok/Reiner ließen sich aber wenig beeindrucken und fegten ihre Gegnerinnen mit 6:1 und 6:2 vom Platz. Springer/Hiesinger gaben im dritten Satz ab und unsere



Matchwinner waren nach Spannung pur Schäffer/Horlacher, die im Tie-Break den zweiten Satz für sich entscheiden konnten. Somit diesmal 5:4 für uns.

Die folgenden Spiele verliefen ohne Nervenzitter. 9:0 gegen Wurmberg/Neubärental, 7:2 gegen Schwieberdingen.

Nur vor dem letzten Spieltag gegen Ingersheim hatten wir noch Respekt, da diese Mannschaft gegen Mühlacker nur 4:5 verloren hatte und somit von der Spielstärke

Sport & Erholung auf 16.000 qm



Tennis

6 Sandplätze
5 Hallenplätze
Tennisking
Academy

soccative

2 Plätze
Hallenfußball
mit Bande

Squash

6 Courts

Badminton

4 Felder

Sauna

mit
großzügigem
Ruheraum

Bistro

mit Biergarten
und Premiere
Sportsbar

Gaststätte

mit italienischer
Küche

Sportcenter
im Ellental

Fischerpfad 20
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42-4 11 64
Telefax 0 71 42-77 27 37

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00 Uhr-23.30 Uhr
Samstag 09.00 Uhr-20.00 Uhr
Sonntag 09.00 Uhr-20.00 Uhr

www.sportcenter-im-ellental.de



auf dem Papier uns ein gefährlicher Gegner werden konnte.

In unserer stärksten Besetzung und mit reichlich Schlachtenbummler traten wir in Ingersheim an und konnten schon nach den Einzeln, die wir mit 5:1 Matches und 10:2 Sätzen für uns entschieden den Aufstiegssekt trinken. In dieser Siegerlaune ließen wir uns auch kein Doppel mehr nehmen und beendeten die Partie mit 8:1.

In dieser Saison müssen wir in der neuen Klasse unsere spielerischen Möglichkeiten ausloten. Ein Platz im ersten Tabellendrittel kann aber durchaus angepeilt werden. Wir treten in dieser Saison wieder mit unserem bewährten Team an.

Conny Springer

Ihr Spezialist für schönes Wohnen!

Für unsere Kunden geben wir stets unser Bestes. Hofmeister zeigt auf über 50.000 m² Ausstellungsfläche die größte Wohnschau unter einem Dach in Baden-Württemberg: Im Einrichtungshaus das klassische Angebot mit dem Rundum-Service, das keine Wünsche offen läßt. Bei Trendy gibt's Möbel, Trends und mehr und im SB-Möbel Discount-Markt bietet sich die sparsame Art, Möbel zu kaufen und sofort mitzunehmen.

hofmeister

Das Erlebnis-Wohnzentrum in Bietigheim-Bissingen

VER-4317/A5quer

Abgestiegen und noch viel mehr!

Die Saison 2004 steckte für die Herren 50 voller Überraschungen – leider waren sie zumeist nicht angenehm. Zunächst das Ergebnis: Nachdem wir in 2003 dem Abstieg von der Bezirksliga nur knapp entgingen, hat es uns in 2004 voll erwischt. Mit dem letzten verlorenen Spiel war uns der Abstieg sicher. Zu den Absteigern gehören ... Ja, wir hatten mit 15 Spielern eine große Mannschaft gemeldet. Denn jeder weiß, dass in fortgeschrittenem Alter das eine oder andere Wehwechen auftreten kann. Und es kam knüppeldick. Gleich zu Beginn der Saison mussten wir 2 tragische Ausfälle beklagen. Wir wünschen auch an dieser Stelle unserem bis dahin aktiven Mannschaftsführer Rolf Goldmann und Dieter Breuninger weiterhin gute Genesung. Volker Binder, ein sicherer Punktebringer an seiner Position, fiel zum Glück nur vorübergehend aus. Es gab weitere Verletzungen und – gerade wenn es personell eng wird – Abwesenheit wegen

Urlaub. Durch Aufbietung letzter Reserven, teilweise noch am Abend vor dem Spiel, schafften wir es zumindest, bei jedem Spiel mit 6 Spielern anzutreten! Wie im Vorjahr hätte uns ein einziger Sieg gereicht, um den Klassenerhalt zu sichern. Obwohl wir einige deutliche Niederlagen einstecken mussten, waren wir nicht nur einmal knapp von einem Sieg entfernt. Aber es sollte einfach nicht sein. Das hat uns aber weder den Spass beim stets gut besuchten Training genommen, noch bei anderen Aktivitäten der Mannschaft. Auch wenn uns Gebhard Binder verletzungsbedingt nur manchmal für ein Doppel bei den Verbandsspielen zur Verfügung stand, so hat er uns durch sein engagiertes Training in Bestform gebracht. Soweit zur Tennissaison 2004 der Herren 50.

Jetzt zu den Erfolgen. Unsere Radtour – mit dem 3. Jahr in Folge langsam eine Tradition der Mannschaft – führte uns am Sonntag den 1. August bei wunderschönem Wetter ins Zabergäu. Da sich einige Spieler hier noch



Familie Di Vincenzo

Hans-Stangenberger-Straße 9

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 071 42/5 15 02 · Telefax 0 71 42/22 24 32

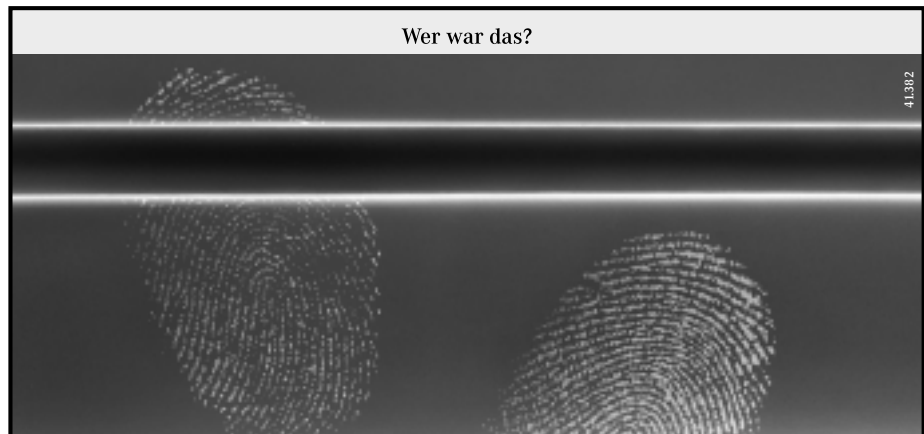


besser auskennen als beim Tennis, waren uns die schönsten Radwege gerade gut genug. Schon tagsüber sah die Mannschaft eher aus wie ein Aufsteiger. Am selben Abend trafen wir uns dann noch zum traditionellen Grillfest am Brachberg auf dem „Freizeitanwesen“ von Norbert Rühle. Hier ging es uns nach ausgewählten Grillspezialitäten, hausgemachtem Rosewein und selbst gebrannten Schnäpsen bald so gut, dass wir kaum mehr wussten, in welcher Liga/Klasse wir in 2005 spielen werden. Andere Events waren zwar geplant, aber mehr Erfolge wollten wir uns in 2004 dann doch nicht zumuten. Deshalb schonen wir uns schon seit August für eine erfolgreiche Saison 2005!

Peter Gangl



Wer war das?



Das einzige, was bei unseren Geschäftswagen an den Vorbesitzer erinnert.

► Geschäftswagen haben wenig Kilometer auf dem Tacho und sind meist nicht älter als drei Monate. Ihr Wert ist also kaum gesunken – gesunken ist nur ihr Preis.

► Für Ihre eigenen Fingerabdrücke auf Lack und Lenkrad gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder Sie machen eine Probefahrt, oder Sie kaufen sich gleich

eins der begehrten Stücke. Überlegen Sie nicht zu lange. Wir werden zwar auf Sie warten, aber die Geschäftswagen nicht.



Mercedes-Benz

Autohaus Wildermuth GmbH u. Co.KG

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der DaimlerChrysler AG

Autorisierter Vermittler der DaimlerChrysler AG für Mercedes-Benz

Steinheimer Straße 1, 74321 Bietigheim-Bissingen

Herren 60 ohne Glück

Aus der bisherigen Mannschaft Senioren 60 nur noch 3 Stammspieler, da die ehemaligen Mitspieler die neue Mannschaft Herren 65 bildeten. Leider fielen Fritz Herter (Kur) und Uwe Henne (Verletzung) weitestgehend aus.

Sehr hilfreich war, dass Helmut Reiner sich für die Herren 60 erfolgreich einsetzte.

TV Darmsheim stieg mit 1:4 Punkten ab. Drei Mannschaften hatten 2:3 Punkte und wir stiegen wegen der geringeren Anzahl Matches ab.

Der Knackpunkt war das 1. Heimspiel gegen TC bad Mergentheim, das wir mit 4:5 verloren. Einzelpunkte: Helmut Reiner, Sigggi Müller und Uwe Henne; Doppelpunkte: H. Reiner/U. Henne.

Im 2. Heimspiel gegen TV Darmsheim gewannen wir mit 5:4. Einzelpunkte: Helmut Reiner, Sigggi Müller, Heinz Ewald und Wolfgang Hassler; Doppelpunkte: H. Reiner/S. Müller.

Im 3. Heimspiel gewannen wir gegen TC Metzingen mit 6:3 und waren Tabellenerster. Einzelpunkte: Helmut Reiner, Sigggi Müller, Uwe Henne und Heinz Ewald; Doppelpunkte: Helmut Reiner/Sigggi Müller und Uwe Henne/Hermann Eichin.

Im Auswärtsspiel beim Aufsteiger TC BW Zuffenhausen verloren wir 6:3. Hier brachten wir nur 6 Spieler für die Einzel und für das Doppel zusammen. Dabei musste ein Spieler wegen Spielermangel aus dem Stand mitspielen. Einzelpunkte: Helmut Reiner, Sigggi Müller; Doppelpunkte: Sigggi Müller/Wolfgang Hassler.

Im 2. Auswärtsspiel verloren wir bei der besten Mannschaft beim TC Oberstenfeld mit 8:1. Doppelpunkte: Erwin Rudolph/Hermann Eichin. Oberstenfeld stieg nicht auf, da die Mannschaft ein Spiel mit nur 4 Spielern gegen den Absteiger verlor.

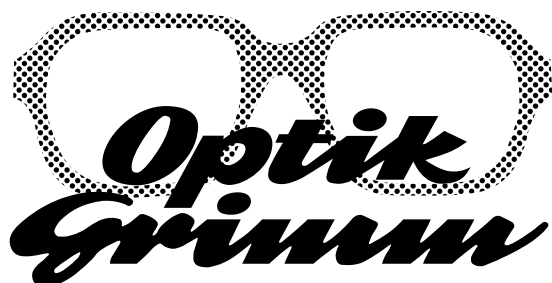
Kritik: Von 13 gemeldeten Spielern waren nur 9 verfügbar. Einige Spieler dabei nur gelegentlich und das ist zu wenig. Eine bessere Koordination zwischen Senioren 65 und 60 (Ersatzspieler) hätte uns den Abstieg erspart und eventuell sogar den Aufstieg gebracht. Hierzu nehme man sich ein Beispiel an der erfolgreichen Arbeit beim TK Bietigheim, die mit den Senioren 65/60 so verfahren. Hier konnten die Herren 60 aufsteigen.

Für die neue Saison haben wir Erwin Rudolph als Mannschaftsführer auserkoren, in der Hoffnung, dass ein weiterer Abstieg verhindert wird.

Uwe Henne

Ihre Brille

aus unserem großen
aktuellen Angebot,
individuell angepaßt
bei Ihrem Augenoptiker
in der Fußgängerzone



BRILLEN – KONTAKTLINSEN

am Fräuleinsbrunnen
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/4 14 54
alle Krankenkassen





Fälle wurden alle Spiele souverän gewonnen, auch das Lokalderby (bei großer Zuschauerkulisse) gegen unsere Tennisfreunde vom TK Bietigheim.

In der Hoffnung, dass alle gesund bleiben, denn das ist für uns das Wichtigste, werden wir in der Saison 2005 eine Klasse höher spielen und gelassen diese neue sportliche Herausforderung angehen. Erschüttern kann die „alten Hasen“ ohnehin nichts mehr, wobei man wissen muss, dass die Spieler

Zum ersten Mal in der Geschichte der TSV-Tennisabteilung wurde eine Mannschaft – Herren 65 – für die Verbandsspiele 2004 gemeldet. Nachdem bei den Herren 60 die „Jungen“ nachdrückten, haben die „alten Herren“ beschlossen, bei den seit einigen Jahren bestehende Gruppe der 65'er zu melden.

Es sollte nicht mehr so stressig werden, da es bis dato in dieser Gruppe weder Auf- noch Absteiger gab. Zu Beginn der Verbandsspiele wurde jedoch bekannt, dass auf Grund der Vielzahl der gemeldeten Mannschaften eine zweite Liga eingeführt wird und somit die Ersten jeder Gruppe aufsteigen. Jetzt war die Herausforderung da und damit, vor allem bei den „Langgedienten“, der sportliche Ehrgeiz erwacht und das Saisonziel hieß: Gruppenerster.

Ob wir nun so gut waren, oder die anderen nicht ganz so stark sei dahingestellt, auf alle

Klaus Malo, Günter Elbe und Herbert Schrenk seit dem ersten Verbandsspiel 1974 bis heute in den verschiedenen Altersgruppen für die Tennis-Abteilung an diesen Wettspielen teilgenommen haben. Eine erstaunliche Leistung.

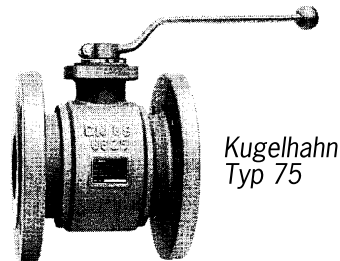
Aber nicht nur Tennis verbindet diese Gruppe, sondern eine Reihe anderer Aktivitäten wie gemeinsames Schifahren, Wandern, Radfahren, um nur einige zu nennen. Fast alle Spieler waren bei unserer großen Radtour dabei, diesmal war es der Elbe-Saale-Radweg. Es was wieder ein tolles Erlebnis, sowohl landschaftlich als auch kulturell.

Tief getroffen hat uns der viel zu frühe Tod unseres Freundes Rolf Strähle. Unseren Rolfi vermissen wir, er war einer von uns.

Wolfgang Schneider

Der richtige Dreh für Fachleute.

Kugelhähne von Fachleuten für Fachleute. Von DN 4-200 (auch DIN DVGW-zugel.) sind Sie mit unserem umfassenden Sortiment bestens beraten. Wie mit dem Standard-Kugelhahn Typ 75, dem begehrtesten Hahn im Sortimentskorb



*Kugelhahn
Typ 75*

G. Bee Armaturen

Postfach 1153
74301 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142/598-0
Telefax 07142/53519





22 Winter- und Wanderbegeisterte ließen es sich nicht nehmen, vom 12.-14. März 2004 wieder einen Wochenendausflug nach Mittelberg in das Kleine Walsertal zu unternehmen.

Das mittlerweile vielen bekannte und

geschätzte, urige Erwin-Schaupp-Haus war wieder Ausgangspunkt für Wanderer und Skifahrer. Wie schon in den Vorjahren hatten wir Glück mit dem Wetter und alle konnten mit den Skiern oder zu Fuß aktiv werden.

Der Ifen und die Kanzelwand boten großartige Voraussetzungen für herrliche Skitage und die Wanderer konnten die Winterlandschaft von höher gelegenen Panoramawegen aus genießen. Für das leibliche Wohl war auch dieses Mal bestens gesorgt und die Gourmetdienste engagierten sich so, dass man den Eindruck gewinnen konnte, sie hätten eine Ausbildung auf einer Hotelfachschule absolviert. Wie immer stand der erste Abend im Zeichen von Hausmusik, Gesang und Fröhlichkeit. Am Samstag ging es dann nach ausgezeichnetem Frühstück auf die Piste und man traf sich nach dem Skifahren erstmals in der Steinbockalm zum Apres-Ski. Livemusik und eine tolle Atmosphäre ließen die Stimmung schnell auf den Siedepunkt steigen und es fiel schwer, zum Abendessen in das Erwin-Schaupp-Haus zurückzukehren. Manche hatten noch die Kraft, nach dem Abendessen zu spielen oder sich nett zu unterhalten und das mittlerweile zur Tradition gewordene Quiz am Samstag machte auch die Müden wieder munter. Als es dann am Sonntag nach Skifahren und Wandern wieder nach Hause ging, war man sich einig, nicht nur ein schönes, sondern auch – was in heutigen Zeiten selten geworden ist – ein sehr preiswertes Wochenende erlebt zu haben. Ab Mai war der Schnee vergessen und das Tennisspiel stand wieder im Vordergrund. Leider mußte auch in diesem Jahr das Bändelturnier mit kleiner Besetzung durchgeführt werden. Trotzdem ließen es sich die 4 TeilnehmerInnen nicht nehmen, um den Sieg zu spielen. Obermüller/List gewannen ein spannendes Mixed knapp gegen Horlacher/Horlacher.

Die bei der Siegerehrung überreichte Flasche Sekt wurde dann gemeinsam ausgetrunken. Das Zuschauerinteresse war eher mäßig, doch ließen es sich die beiden Zuschauer (Helmut und Tanja Reiner) nicht nehmen, kräftig zu applaudieren, was den SpielerInnen natürlich gut tat. Es wäre schön, wenn 2005 noch mehr Interessierte das Angebot annehmen würden, damit man darauf verzichten könnte, das Bändelturnier endgültig ad acta zu legen. Zum Spiel ohne Verabredung fand sich auch im abgelaufenen Jahr wieder ein harter Kern

TSV-Gaststätte im Ellental

Bei Carlo und Rossana Pinna

Gemütliches Lokal mit schöner Terrasse

Italienische und deutsche Gerichte

Räume für Festlichkeiten
bis zu 150 Personen

Warme Küche bis 23 Uhr

4 vollautomatische Kegelbahnen

Täglich ab 17 Uhr geöffnet
oder nach Vereinbarung

Montag Ruhetag

**Fischerpfad 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 0 71 42/41009**



zusammen, der regelmäßig dienstags die Chance nutzte, immer wieder mit anderen zusammenspielen zu können. Am 14. 8. begann die GemSenrunde, die uns in einer Sechsergruppe 5 Gruppenspiele brachte. Im 1. Spiel gewannen wir in Kirchberg 9:3, dem ein 8:4 Heimsieg gegen Tamm folgte. In Sulzbach setzte es gegen eine komplette Herren-40-Mannschaft, die eigentlich bei den GemSen nichts verloren hat, eine empfindliche 1:11 Niederlage. Mit den Siegen gegen Vaihingen/Rohr und Kornal-Münchingen (jeweils 8:4) belegten wir letztendlich einen guten 2. Tabellenplatz, mit dem wir alle zufrieden waren. Wie immer waren die „Nachspiele“ sehr nett und gesellig. Den Kornalern gefiel unsere mitgebrachte Hausmusik so gut, dass sie sich spontan mit 15 Personen zu unserem Tennisbesen anmeldeten. So macht Tennis Spaß!

Zum Sommerferienende am 12. September 2004 waren wir die Ausrichter unseres Nachbarschafts-Mixed-Turniers mit dem HTC und TK. Trotz eher schlechten Wetters fanden sich 40 TeilnehmerInnen zwischen 11 und 80 Jahren ein, davon 15 vom TK,

*Stefan
Lorenz*
FRISURENMODE



KRONENPLATZ 2
BIETIGHEIM
FON 07142/45545

15 vom TSV (lobenswert) und 10 vom HTC. In der Zeitung stand u.a. unter dem Gruppenbild: „Trotz sportlicher Ambitionen und spannender Spiele herrschte eine entspannte und ausgelassene Atmosphäre bei den ausschließlich als Mixed ausgetragenen Doppeln. Zwischendurch konnten sich die Teilnehmer beim Mittagessen und Kaffee aus der TSV-Küche stärken. Zum Schluss gab es auch Erst- und Zweitplatzierte, aber keiner der Spielerinnen und Spieler ging mit leeren Händen nach Hause, denn alle bekamen ihr individuelles Platzierungsgeschenk.“ Dem ist nichts hinzuzufügen außer dem herzlichen Dank an die Organisatoren und HelferInnen, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten und dafür von vielen TeilnehmerInnen zu Recht auch positive Rückmeldungen bekamen.

Am 20. November schließlich startete unser 3. Tennisbesen. Dank des Besuches von 16 Münchinger Tennisfreunden fanden sich insgesamt ungefähr 40 Personen im Tennishäusle ein. Ohne diese hätten wir große Probleme gehabt, die reichlich eingekauften Grieben- und Leberwürste, das Salzfleisch, die Knöchle und die selbst gemachten Zwiebelkuchen an den Mann/die Frau zu bringen. Bedenkt man, dass noch viele Spieler unserer 1. Mannschaft da waren, wird deutlich, dass uns die Breitensportler und Seniorenmannschaftsspieler einmal mehr im Stich gelassen haben. Ähnlich wie Zwiebelkuchenfest und Fischessen steht



deshalb auch der Tennisbesen künftig möglicherweise zur Disposition. Angebote machen ist eine Sache, diese anzunehmen offenbar eine andere. Ich will nicht klagend enden, sondern froh darüber sein, dass diejenigen die unsere Angebote angenommen haben, Freude hatten und ich wünsche uns allen eine schöne, gelungene Tennissaison 2005.

Klaus Obermüller, Breitensportwart



Ihr **GEDIG-Fachgroßhändler**
Getränke-Markt KIESEL

K Bietigheim
 Rötestraße 11
 Tel. 5 27 98

Bissingen
 Kantstraße 2
 Tel. 3 24 24

Bietigheim
 Im Weilerlen 20
 Tel. 94 00 62

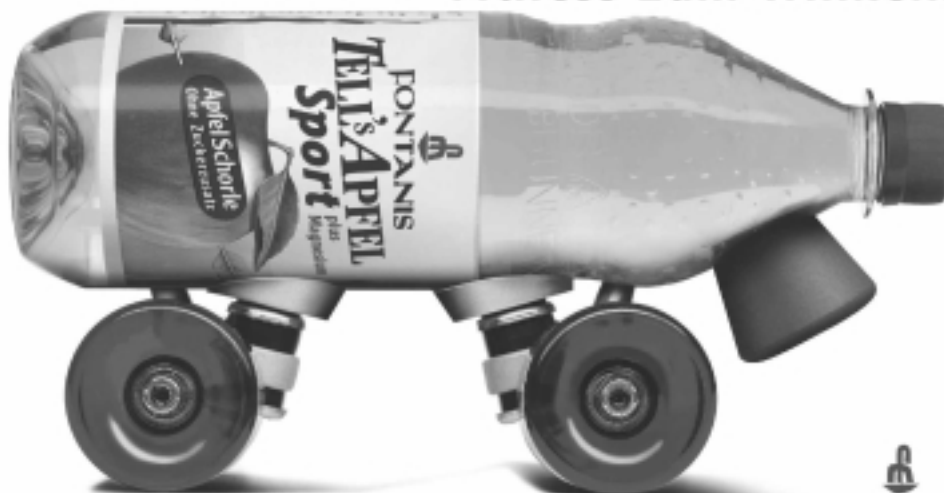
**Abholmarkt
 Heimdienst**



www.fontanis.de

Roll on!

Fitness zum Trinken.

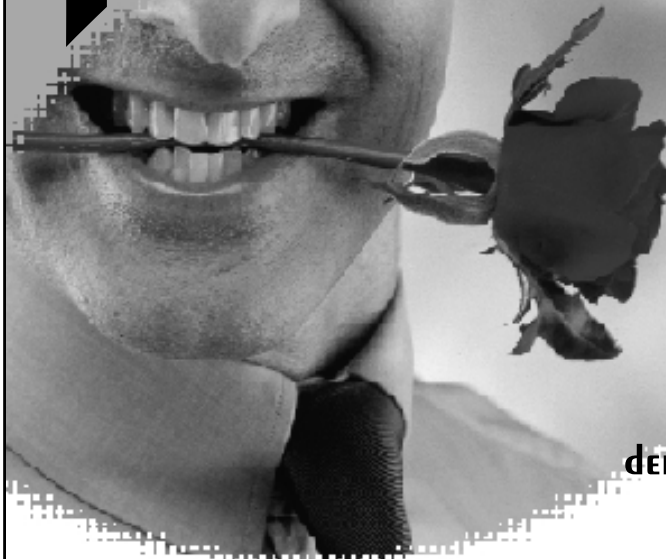


Fontanis Tell's Apfel Sport – die Apfelschorle mit viel Magnesium.
Ohne Zuckerzusatz und ohne Süßstoffe.


FONTANIS
Fit for life.



TANZKURSE



LERNEN SIE DEN
TEMPERAMENT-
VOLLSTEN TÄNZER
DER STADT KENNEN.

Sich selbst.

Wer tanzt, dem liegt die Welt zu Füßen.
Erleben Sie es selbst. Lassen Sie sich von
uns entführen in die Romantik des Tanzes.
Unsere neuen Kurse beginnen jetzt.

ADTV 

TANZSCHULE

HARRY  HAGEN

FREIBERGER STR. 51, 74321 BIETRIGHEIM

TANZRUF 07142 - 67776




The Sports Club
 House of Fitness
TheSportsClub.de

© Mediaworld Mtl.design - www.MW-1.de

Die sportstarke
 Adresse auf
 über 2000 qm...

Adolf-Heim-Straße 10
 74321 Bietigheim-Bissingen
 (Industriegebiet Bissingen)
 Telefon 07142/54018
 Telefax 07142/339370
www.TheSportsClub.de

Hier liegen Sie richtig.
Endlich das eigene Zuhause.



Preisgünstige Reihenhäuser und Wohnungen in attraktiven Lagen, individuelle Wohnformen von Single bis Familie und die komplette Abwicklung aus einer Hand zeichnen die Bietigheimer Wohnbau in ihrem Angebot aus. Ob günstig oder anspruchsvoll: für jeden Geschmack ist etwas dabei. Kommen Sie endlich nach Hause. Kommen Sie zur BW.

BW-Service-Telefon: 071 42/76232



Bietigheimer Wohnbau GmbH
 Berliner Straße 19
 74321 Bietigheim-Bissingen
<http://www.bietigheimer-wohnbau.de>
 e-mail: info@bietigheimer-wohnbau.de

Endlich zu Hause



Oase im Grünen!

Parkhotel Meyle GmbH
 Freiburger Straße 71
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Telefon (0 71 42) 77 06 -0
 Telefax (0 71 42) 5 40 99
 info@parkhotel-bietigheim.de
 www.parkhotel-bietigheim.de



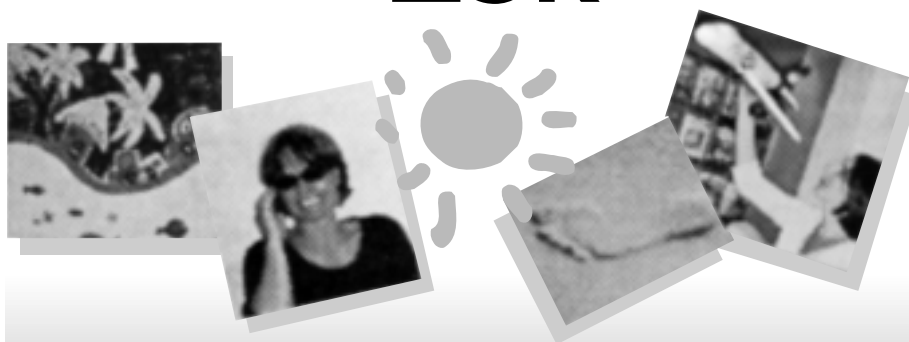
- Restaurant mit 80 Plätzen
- 60 Hotelzimmer
- 100 Parkplätze am Haus
- 24 Tiefgaragenplätze
- Konferenzräume
- Familienfeiern
- 4 Kegelbahnen/Pilsstube
- überdachte Freiterrasse mit 100 Plätzen
- Catering-Service

Verbandsrunde 2005

Tag	Datum	Uhrzeit	TSV	Gast
Sonntag	29. 5. 2005	9.00	Damen 1	TC RW Bönningheim 1
Freitag	3. 6. 2005	14.30	Mädchen 1	TC Ingersheim 2
		14.30	Knaben 1	TC Ingersheim 2
Samstag	4. 6. 2005	9.00	Juniorinnen 1	TC Murr 1
		14.00	Damen 40	TC Benningen 1
Sonntag	5. 6. 2005	9.00	Herren 40/2	TFR Nußdorf
		9.00	Herren 3	TC Großbottwar 1
Mittwoch	8. 6. 2005	14.00	Herren 65	SPG Frommern/Endingen
Freitag	10. 6. 2005	14.30	Knaben 2	TC Hochberg 4
Samstag	11. 6. 2005	9.00	Junioren 1	TC Besigheim 1
		14.00	Herren 60	TC Freudental
Sonntag	12. 6. 2005	9.00	Herren 3	TC Besigheim 1
		10.00	Herren 40/1	TA SKG Hedelfingen 1
Samstag	18. 6. 2005	14.00	Herren 60	TC Mundelsheim
Sonntag	19. 6. 2005	9.00	Damen 1	TC Kirchheim/N. 1
		9.00	Herren 2	TC Oberstenfeld 2
		9.00	Herren 3	TC Illingen 1
Freitag	24. 6. 2005	14.30	Mädchen 1	TC RW Bönningheim 1
		14.30	Knaben 2	TC Kirchheim/N. 2
Samstag	25. 6. 2005	9.00	Junioren 1	TC Hochberg 2
		9.00	Junioren 2	TC RW Bönningheim 1
		14.00	Herren 50	TC Kornwestheim
Sonntag	26. 6. 2005	9.00	Herren 2	TC Mühlacker 1
		10.00	Herren 1	TC Benningen 1
Freitag	1. 7. 2005	14.30	Knaben 1	TC Großsachsenheim 1
Samstag	2. 7. 2005	9.00	Juniorinnen 1	TA TV Neckarweihingen 1
		9.00	Junioren 2	TC Wurmberg/Neubärental 1
		14.00	Herren 40/1	TV Niederstetten
		14.00	Herren 50	TC Heimerdingen
Sonntag	3. 7. 2005	9.00	Damen 1	TC Asperg 2
		10.00	Herren 1	TA TV Neckarweihingen 1
Mittwoch	6. 7. 2005	14.00	Herren 65	TA Spvgg. Frankenbach 2
Samstag	9. 7. 2005	14.00	Damen 40	TC Murr
Sonntag	10. 7. 2005	9.00	Herren 2	TC Kornwestheim 1
		9.00	Herren 40/2	TA TV Vaihingen 1
Freitag	15. 7. 2005	14.30	Mädchen 1	TA FV Markgröningen 1
Sonntag	17. 7. 2005	10.00	Herren 1	TC Lauffen 1
		10.00	Herren 40/1	TC GW Albertshausen 1
Samstag	30. 7. 2005	13.00	GemSen	TC Gemmrigheim
Samstag	13. 8. 2005	13.00	GemSen	TA SVG Kirchberg a. d. M.

	Zeit	Mannschaft	Platz
Montag	17.00–Ende	Spiel ohne Verabredung	3 + 4 + 5
	16.00–17.30	Herren 65	8 + 9
	18.30–20.30	Trainer	8
Dienstag	14.00–17.30	Jugend	8 + 9
	17.30–19.00	Herren 2 + 3	6 + 8 + 9
	19.00–20.30	Herren 1	6 + 8 + 9
Mittwoch	14.00–17.30	Jugend	8 + 9
	17.30–19.00	Damen 40	8 + 9
	19.00–20.30	Herren 40 1 + 2	6 + 7 + 8 + 9
Donnerstag	14.00–18.00	Jugend	8 + 9
	17.30–19.00	Herren 60	6 + 7
	19.00–20.30	Herren 50	6 + 7
	18.00–20.00	Trainer	8
Freitag	14.00–17.30	Jugend	8 + 9
	17.30–19.00	Damen 1/Herren 1	8 + 9
	19.00–20.30	Herren 1/Damen 1	8 + 9

Reisebüro **AMECK**



mit uns:
schönste ferien.

- ab** Spielen ohne Verabredung
- 2. 5. 2005** immer Montag ab 17.00 Uhr
- 14. 5.-16. 5. 2005** Vereinsmeisterschaften
- 26. 5. 2005** Mixedturnier
- 17. 7. 2005** ab 17.00 Uhr Sommerfest
- 1. 8.-4. 8. 2005** Leistungscamp
- 29. 8.-1. 9. 2005** Tenniscamp für
- 5. 9.-8. 9. 2005** Jugendliche
- 11. 9. 2005** Freundschaftsturnier mit TK und BHTC
- 22. 10. 2005** Tennis-Besenwirtschaft
- 31. 12. 2005** Silvesterlauf

Die Tennis-Verbandsrunde beginnt am 13. Mai 2005 und endet am 17. Juli 2005.

Der komplette Spielplan liegt im Tennishäusle aus.
Alle Heimspiele sind in diesem Heft aufgelistet.

machen Sie die Big Points bei uns!

Spiel, Satz und Sieg:



Gustav-Rau-Straße 5

Renault in Bietigheim
ständig über 40 Neuwagen
sofort lieferbar.



Wir erwarten Sie zur Probefahrt. Wir haben Vertrauen. Testen Sie die neuen Renault's und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und Sicherheit!

Jetzt neu: Dacia Renault Logan Vertretung

RENAULT KOHFINK
Vertrags-Direkthändler
Gustav-Rau-Str. 5 u. 18 · 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon (0 7142) 97 33 -0 · www.autohaus-kohfink.de

... eine Idee *mehr*

RENAULT

Gustav-Rau-Straße 18

**180 Top-Gebrauchte
warten auf Sie!**

*... jede Menge
Autos!*

Und alle mit der Sieben-Sterne-Ge-
brauchtwarennorm und Garantie.



**Jahreswagen!
Fast alle Fabrikate!
EU-Neuwagen!
Wir informieren Sie gern!**





Volksbank
Ludwigsburg eG



Wir kämpfen für Ihren Vorteil.

Die guten Leistungen, die Sie bei der Volksbank Ludwigsburg erhalten, kommen nicht von ungefähr. Ob es um Steuer sparende Geldanlagen geht oder Vermögensbildung, um ganz normale Girokonten oder Online-Banking, um Immobilien oder Finanzierungen, wir kämpfen dafür, Ihnen optimale Angebote machen zu können. Und wie viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sind wir auch der Meinung, dass sich auf Dauer nur Fairness auszahlt.

Hier sind Sie zu Hause. Wir auch.